

---

# Die Reform des Krankenversicherungssystems

---


Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage  
Teil I – Fragenkatalog / Ergebnisse kurz

August 2005

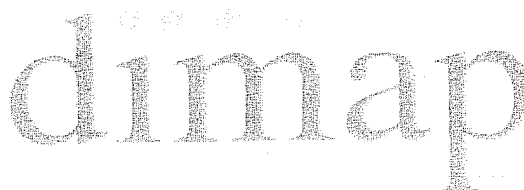
im Auftrag von



durchgeführt von

 dimap communications

in Zusammenarbeit mit

 dimap

das Institut für Markt- und Meinungsforschung



## Reform des KV-Systems Umfrage des Verbandes der privaten Krankenversicherung (PKV)

### - Fragenkatalog -

1. Am 18. September ist Bundestagswahl. Alle Parteien haben für die Zeit nach der Wahl Reformen angekündigt. Für wie wichtig halten Sie Reformen in den folgenden gesellschaftlichen Bereichen: Für sehr wichtig, ziemlich wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?

Arbeitsmarkt

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>sehr wichtig</b>	78	81	76	58	70	74	80
<b>ziemlich wichtig</b>	15	14	15	16	30	23	13
<b>weniger wichtig</b>	5	4	5	19	0	3	4
<b>unwichtig</b>	2	1	3	7	0	0	2
<b>weiß nicht / k.A.</b>	1	1	1	0	0	0	2

Steuersystem

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>sehr wichtig</b>	52	60	42	66	43	55	50
<b>ziemlich wichtig</b>	32	27	35	25	42	30	36
<b>weniger wichtig</b>	10	10	17	9	9	9	7
<b>unwichtig</b>	3	1	4	0	5	5	3
<b>weiß nicht / k.A.</b>	2	1	1	0	2	2	3

Bildungswesen

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>sehr wichtig</b>	62	61	66	74	66	61	58
<b>ziemlich wichtig</b>	27	28	22	14	30	30	32
<b>weniger wichtig</b>	7	9	8	8	2	6	5
<b>unwichtig</b>	2	1	2	3	2	1	2
<b>weiß nicht / k.A.</b>	1	1	1	0	0	2	3

○ Bürokratieabbau

	Alle
<b>sehr wichtig</b>	54
<b>ziemlich wichtig</b>	27
<b>weniger wichtig</b>	14
<b>unwichtig</b>	4
<b>weiß nicht / k.A.</b>	2

CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
58	50	63	47	58	51
23	30	27	27	25	29
15	15	10	26	8	13
3	3	0	0	7	4
1	1	0	0	4	3

○ Rentenversicherung

	Alle
<b>sehr wichtig</b>	63
<b>ziemlich wichtig</b>	27
<b>weniger wichtig</b>	7
<b>unwichtig</b>	3
<b>weiß nicht / k.A.</b>	1

CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
63	62	66	47	45	65
28	25	24	39	45	23
6	10	10	12	6	6
2	3	0	3	3	4
1	0	0	0	0	3

○ Krankenversicherung

	Alle
<b>sehr wichtig</b>	49
<b>ziemlich wichtig</b>	35
<b>weniger wichtig</b>	12
<b>unwichtig</b>	2
<b>weiß nicht / k.A.</b>	2

CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
50	44	54	35	44	52
34	38	36	49	36	32
13	15	10	15	16	9
1	2	0	0	4	4
2	0	0	0	0	3

○ Pflegeversicherung

	Alle
<b>sehr wichtig</b>	41
<b>ziemlich wichtig</b>	37
<b>weniger wichtig</b>	15
<b>unwichtig</b>	4
<b>weiß nicht / k.A.</b>	2

CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
46	40	34	11	32	40
34	38	40	49	40	39
13	16	22	29	25	14
4	6	4	0	1	4
3	1	0	10	2	3

○ Umweltpolitik

	Alle
<b>sehr wichtig</b>	28
<b>ziemlich wichtig</b>	39
<b>weniger wichtig</b>	27
<b>unwichtig</b>	5
<b>weiß nicht / k.A.</b>	1

CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
24	30	23	46	33	25
35	40	37	38	30	44
34	22	40	14	30	23
6	6	0	2	7	5
1	0	0	0	0	3

2. Welche der beiden Ansichten zur Reform des Gesundheitswesens würden Sie sich persönlich eher anschließen?

**Meinung 1:** Das bestehende System der Gesundheitsverordnung kann nicht so weit reformiert werden. Dass es den Anforderungen der Zukunft auf Dauer gewachsen ist. Es ist deshalb notwendig, ein ganz neues System aufzubauen.

**Meinung 2:** Das System der Gesundheitsversorgung in Deutschland hat sich im Wesentlichen seit vielen Jahrzehnten bewährt. Es muss aber reformiert und weiterentwickelt werden.

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>Meinung 1</b>	30	34	22	48	24	30	29
<b>Meinung 2</b>	68	65	76	52	76	66	69
<b>Weiß nicht / k.A.</b>	2	1	2	0	0	4	3

3. In der politischen Diskussion um die Reform des Gesundheitswesens stehen sich vor allem folgende Modelle gegenüber:
- Die Kopfpauschale, auch Gesundheitsprämie genannt, und
  - die so genannte Bürgerversicherung.

Kennen Sie die Hauptunterschiede zwischen beiden Reformmodellen?

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>Im Großen und Ganzen ja</b>	25	25	28	41	25	25	22
<b>Nur ungenau</b>	32	31	33	27	39	24	33
<b>Nein, nicht bekannt</b>	44	44	39	32	36	51	45
<b>Weiß nicht / k.A.</b>	0	0	0	0	0	0	0

4. Der Reformvorschlag Bürgerversicherung sieht vor, dass alle auf alle Einkommensarten (Lohn, Mieteinnahmen, Zinsen) einen prozentualen Beitrag zahlen müssen.

Würden Ihrer Einschätzung nach die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung mit der Bürgerversicherung auf Dauer finanzierbar bleiben oder nicht?

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>Würden finanzierbar bleiben</b>	31	27	35	31	33	55	28
<b>Würden nicht finanzierbar bleiben</b>	51	57	48	51	40	34	50
<b>Weiß nicht / k.A.</b>	18	16	16	18	27	10	23

5. Der Reformvorschlag der Kopfpauschale sieht vor, dass alle gesetzlich Versicherten eine gleich hohe Pauschalprämie plus einen einkommensabhängigen Anteil auf ihren Lohn zahlen müssen. Würden Ihrer Einschätzung nach die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung mit der Kopfpauschale auf Dauer finanzierbar bleiben oder nicht?

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>Würden finanzierbar bleiben</b>	30	31	31	33	25	31	31
<b>Würden nicht finanzierbar bleiben</b>	52	52	57	55	56	51	46
<b>Weiß nicht / k.A.</b>	17	18	13	13	18	17	23

6. Wie sich das Gesundheitswesen weiterentwickeln soll, darüber gehen die Meinungen auseinander. Sollte Ihrer Ansicht nach der privaten Vorsorge in Zukunft ein größerer Stellenwert zukommen als heute oder nicht?

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>Ja</b>	65	70	65	85	66	44	64
<b>nein</b>	31	27	32	13	31	53	32
<b>Weiß nicht / k.A.</b>	4	4	3	2	3	3	3

7. Sollte es für die Versicherten in Zukunft mehr Wahlmöglichkeiten zwischen den Versicherungssystemen und -angeboten geben oder nicht?

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>Mehr Wahlmöglichkeiten</b>	68	74	62	82	70	76	67
<b>Nicht mehr Wahlmöglichkeiten</b>	28	22	36	18	28	21	29
<b>Weiß nicht / k.A.</b>	3	4	2	0	3	3	4

8. Die Kosten für das Gesundheitswesen werden auch in Zukunft aller Voraussicht nach steigen. Wie ist das bei Ihnen persönlich: Wären Sie bereit für eine gleich gute Versorgung wie heute künftig mehr zu zahlen oder würden Sie Einschränkungen bei der Versorgung hinnehmen, wenn dadurch die Ausgaben auf dem heutigen Stand blieben?

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>Würde künftig mehr zahlen</b>	54	52	59	47	71	51	53
<b>Würde eher Einschränkungen hinnehmen</b>	33	39	29	46	24	39	30
<b>Weiß nicht / k.A.</b>	13	8	13	7	5	10	17

9. Sollten von den Krankenkassen finanzielle Rücklagen gebildet werden, um künftig steigende Kosten auffangen zu können, die durch das steigende Lebensalter der Menschen und den medizinischen Fortschritt entstehen, oder ist das nicht notwendig?

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>Rücklagen bilden</b>	86	83	90	81	88	85	85
<b>Nicht notwendig</b>	11	13	7	17	7	11	10
<b>Weiß nicht / k.A.</b>	4	3	3	2	5	5	4

10. Deutschland hat die viertälteste Bevölkerung der Welt. In den nächsten Jahrzehnten werden immer weniger junge auf immer mehr ältere Menschen kommen. Wie wird aus Ihrer Sicht in der Zukunft Generationengerechtigkeit in der Krankenversicherung am ehesten sichergestellt?

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>Jede Generation trifft rechtzeitig Vorsorge für die eigenen steigenden Gesundheitskosten im Alter</b>	71	77	70	81	66	65	68
<b>Die jüngeren Generationen zahlen für die älteren Generationen mit</b>	22	18	25	19	20	32	21
<b>Weiß nicht / k.A.</b>	7	4	5	0	14	3	10

11. Wo liegt Ihrer Meinung nach der größere Reformbedarf: Bei der gesetzlichen oder bei der privaten Krankenversicherung?

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>Bei der gesetzlichen KV</b>	77	81	74	86	71	72	76
<b>Bei der privaten KV</b>	12	10	14	14	10	19	11
<b>Weiß nicht / k.A.</b>	12	9	13	0	19	9	13

12. Sollte es auch in Zukunft möglich sein, sich bei einer privaten Krankenversicherung vollständig zu versichern oder nicht?

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>Ja</b>	78	80	76	82	81	71	79
<b>nein</b>	18	15	22	11	19	21	17
<b>Weiß nicht / k.A.</b>	4	4	2	7	0	8	4

13. Welcher Partei trauen Sie am ehesten zu, die Probleme im Gesundheitswesen auf Dauer zu lösen?

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>CDU/CSU</b>	21	60	3	12	3	2	6
<b>SPD</b>	16	2	55	5	29	12	5
<b>FDP</b>	3	2	0	38	3	2	1
<b>Grüne</b>	2	0	0	0	29	1	1
<b>Linkspartei</b>	2	0	0	0	0	34	0
<b>Andere Partei</b>	1	2	0	0	0	1	0
<b>Keine Partei</b>	43	28	36	34	34	39	64

14. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahlen wären?

	Alle	CDU/ CSU	SPD	FDP	Grüne	Links- partei	Übrige
<b>CDU/CSU</b>	43	100					
<b>SPD</b>	29		100				
<b>FDP</b>	7			100			
<b>Grüne</b>	8				100		
<b>Linkspartei</b>	10					100	
<b>Andere Partei</b>	3						100